

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	09.06.2016

Tag der Weltmarktführer der Region Köln 2016

WirtschaftsWoche und Stadt Köln bringen die Großen der Kölner Wirtschaft zusammen

Beim diesjährigen Tag der Weltmarktführer der Region Köln konnte die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker rund 200 anwesende Gäste in der Kölner Flora begrüßen.

Nach einer Key-Note Speech von NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin, referierten im Verlauf des Tages zahlreiche hochkarätige Vertreterinnen und Vertreter des Kölner Wirtschaftslebens, unter Ihnen WDR-Intendant Tom Buhrow, Ford-Chef Bernhard Mattes und Vorstandsmitglied der Deutschen Lufthansa Simone Menne.

Doch nicht nur die Schwergewichte der etablierten Großunternehmen kamen zu Wort. So stellten Michael Hummel, Mitgründer von Parstream und Oliver Tuszik, Geschäftsführer Cisco spannend dar, wie und warum das Kölner Start-Up Parstream Ende 2015 vom IT-Riesen Cisco übernommen wurde. Ein weiteres Beispiel für junge, dynamische Unternehmer in Köln ist der Gründer Florian Michajlezko. Sein Unternehmen Fond of Bags, das vor allem mit ergonomischen Schulrucksäcken Erfolg hatte, startete 2010 als Vier Mann Betrieb und beschäftigt inzwischen über 150 Mitarbeiter.

Dass in Köln Startups, insbesondere aus dem digitalen Bereich, gezielt unterstützt und gefördert werden sollen, wurde im Gespräch zwischen Wirtschaftsdezernentin Ute Berg und dem STARTPLATZ-Gründer Dr. Lorenz Gräf deutlich. Die Wirtschaftsdezernentin thematisierte hier auch die Bewerbung um das DWNRW-Hub, einer regionalen Plattform für die Digitale Wirtschaft in NRW: „Mit unserer Bewerbung wollen wir für zusätzlichen Schub in der Gründerszene sorgen.“ Für Ute Berg hat Köln einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber den anderen Startup-Metropolen wie Berlin oder Frankfurt: „Die Stadt steht für den gelungenen Brückenschlag zwischen digitalen Startups und führenden Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen.“

Der Tag der Weltmarktführer der Region Köln 2016 hat bestätigt, dass die Verbindung von Etablierten und jungen Gründern in Köln bereits heute hervorragend funktioniert – neben Mittelständlern und Vertretern von Großunternehmen und Verbänden sowie Politikern, waren auch zahlreiche Studierende anwesend, die die Chance nutzten, von den besten Kölner Unternehmern zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr hat sich der Tag der Weltmarktführer erneut als Leuchtturmveranstaltung des Markenprozesses bewährt.

gez. Berg